

# Die alten Hünxer

## Die Familiennamen der alteingesessenen Einwohner von Hünxe und Umgebung

Von Ernst Bönneken, Leverkusen

Verhältnismäßig spät haben sich in Deutschland die Familiennamen gebildet. Bis zur Zeit der Staufenkaiser (um 1138) begnügte man sich mit Personennamen (Eigennamen), den heutigen Vornamen. Als dann aber im weiteren Verlauf des 12. und im 13. Jahrhundert die Bevölkerung stark zunahm und Handel und Verkehr reger wurden, ergab sich immer mehr das Bedürfnis, die einzelnen Familien näher zu bezeichnen. Um Verwechslung und Verwirrung zu vermeiden, suchte man besonders Familien mit gleichlautenden Eigennamen durch kennzeichnende Zusätze zu unterscheiden, die sich auf Abstammung, örtliche Herkunft, Wohnsitz, Stand, Beruf und auffallende Eigenschaften etc. bezogen. Diese Zusätze vererbten sich auf den Sohn und von Geschlecht zu Geschlecht, sie wurden Familiennamen. Im 15. Jahrhundert war die Entwicklung in den meisten Landesteilen abgeschlossen. Dank der im Hünxer Kirchenarchiv außer alten Kirchenbüchern noch erhaltenen, zum Teil sehr viel weiter zurückreichenden Einzelurkunden und andere Archivältern, ist es möglich, die dortigen alteingesessenen Familien teilweise noch bis in die Ausläufer jener Zeit zurückzuverfolgen, in der sich die Familiennamen gebildet haben, d. h. bis ins 14. und 15. Jahrhundert. Als Besonderheit sei am Rande noch erwähnt, daß selbst heute noch bei manchen alten Hünxer Bauernfamilien der Name des Hofes oder des Hauses, soweit dieser nicht überhaupt mit dem Familiennamen identisch ist, diesem als Beiname zugefügt wird. Es ist noch nicht allzu lange her, daß manche Familien mehr oder weniger nur unter ihrem Hof- oder Hausnamen bekannt waren.

Aus den verschiedenen Urkunden des Hünxer Kirchenarchives habe ich eine Liste der heutigen alteingesessenen Familien, und, soweit die Urkunden darüber Auskunft geben, auch die der früheren Einwohner zusammengestellt. Die angeführten Jahreszahlen bezeichnen den Zeitpunkt der ersten urkundlichen Erwähnung, sei es in den Kirchenbüchern oder in anderen Urkunden. Die jüngeren Jahreszahlen bedeuten natürlich nicht in jedem Falle, daß die betreffenden Familien erst ab diesem Zeitpunkt in Hünxe oder Umgebung ansässig waren. Sie können vielfach auch schon vorher dort existiert haben, ohne daß sie urkundlich genannt sind:

Alert 1634, Althof 1738, Amerkamp 1738 (Krudenburg), Arries, Arriens 1529, Arnds, Arndsjan 1752, Arndtswirt 1760, Aschenbrücker, Assenbroick 1529, Barllmann, Baalman 1547, Barnmer-Schult, Schult am Barnum, an gen Barnum (Bornheim) 1476, Bassfeld, Barsfeld 1540, Berger, am Berge, open Berge 1738, Bergenthun 1665, Benninghoff 1529, Binnenbrücker 1738, Beckmann 1665, Blumberg 1837, Bleckmann 1657, Blotekamp, Blotekämper 1665, Bochem 1529, Blens 1656 (Krudenburg), Bensusm 1674, Bogel 1595, Böhmer 1665, Böcker 1634, Bohnes, Bons 1738, Blum 1722, Borgardt 1738, Bongertz u. ä. 1493, Bönneken 1627, Bohnekamp um 1400 (Drevenack), van Bremen, Bremmer, Bremens 1577,

Braick 1636, Brinkmann 1738, Brüggendyk 1566, Bruckmann 1529, Bruns 1760, Brucks 1760, Busckuhl 1722, Busmann, Buschmann 1532, Casteller 1529, Cyrener 18. Jahrhundert, Campermann 1634, Catterbergh 1690, Caldewey 1760, Culmann 1636, Crachter, Krachter, Kraechter u. ä. 1636, Cronewirth 1760, Coppermann 1634, Cleveguth 1653, Coeberger 1710, Dickjan 1760, Dickmann 1665, Daßfeld 1524, Dames ca. 1400 (zuerst in Drevenack), Dopp, Dopper 1634, Drever 1722, Denzler 1763, Diepenbruck 1738, Driesen, Dries 1528, Endemann, an gen Endt 1529, Eickelkamp, Eickelkämper 1674, (in gen) Elsen 1529, (van) Eickel 1547, (tho) Essel 1697, Erlenhagen 1670, Eckel 1725, Fusten 1722, Flügel 1681, Freyhoff 1636, (an gen) Fengels 1524, Fliebeck, Fliebehn 1634, Fallemacher 1664, Föcking 1493, Fockenbergh 1529, Frericks, Frerichs 1615, Furtmann 1738, Frankenbusch 1773, Fennekamp 1547, Fahrenstege 1653, Giesberts 1600, Goedshusen 1493, Gansekamp 1600, Gerpheide, Gartruphey u. ä. 1637, Gansenberg 1454, Gardemann 1665, Grüneboom, Gronebomer 1665, van Gülich 1595, Huchtenbruck 1528, Helmes, Helmich 1665, Hesselmann 1764, Hesse, te Heesen, Heeshusen, Heßhuysen u. ä. 1493, Huisken u. ä. 1738, Hußmann, Hausmann 1760, Horstmann 1636, Heyne um 1400 (Damm), Haverkamp 1529, Heisterkamp 1700, Hartmann 1738, Heyer 1634, Heyermann 1656, Hundelmann 1681, Isabeller 1690, Jordemann 1650, Kühn 1665, Kreyenkamp 1699, Kläusken 1633, Kron 1665, Kämper 1665, (in gen) Kamp 1529, Kulmann 1636, Kilert 1665, Kackerkamp 1722, Kückelsheim 1698, Knüfer, Knüffken u. ä. 1634, Kloppert 1790, Katerberg 1760, Köpe, Koeper u. ä. 1657, Kerkenkamp 1634, Kreyenkamp 1699, Kampmann 1665, Köster 1634, Krebber 1760, Langhoff 1653, Lippmann 1493, Luer 1760, Lohmann 1636, (op) Loh, Loe u. ä. 1400, Lindekamp 1557, Lettkamp 1665, Lakmann 1600, Lehmkuhl, Lehmkühler 1665, Luimann, Luyman 1547, Lantermann 1638, Lühl, Lüell um 1400 (Drevenack), Lemmen 1524, Lobbers 1634, Luther 1697, Mönnichebuss 1665, Mengerberg 1439, Mengelnberg 1638, Meesen 1598, Minneken 1653, (van) Minden 1652, Münstermann 1529, Meyers 1524, Mölder 1664, Messmacher 1636, Nuyken, Nüken, Nükes u. ä. 1634, Nießmann u. ä. 1493, Netelbus 1768, Nierhoff 1665, Nottebohm 1738, Neukämper 1760, Nienhaus, Neuenhaus u. ä. 1665, Neuköther 18. Jahrhundert, Nagels 1665, Opriel, in gen Riel 1653, Oppenberg 1699, Overkamp 1698, Pas, Passens u. ä. 1528, Paschen 1665, Peters 1653, Philipps(en), Flebesen 1653, Pitthann 1645, Pömper 1738, Pieper 1634, Pailen 1577, Pannenbecker 1665, Rühlen, Rülemann, to Riel, Ruylen u. ä. 1547, Rutert, Ruters u. ä. 1600, te Reeh 1720, Rittmann 1634, Ruhr, van Roer 1546, Rotthaus 1634, Ramhaus, Ramus 1665, Remberg 1634, Raimann 1636, Reintgen 1529, Reiners 1493, Rademacher 1634, Rissel 1798, Rappert 1665, Rubers 1681, Raas 1577, Remberg 1665, Rülekamp 1665, Ritter 1722, Ruloff 1768 (Krudenburg), Stratewirth(werth) 1760, Stelte 1636, Sander, Sandermann, an gen Sande u. ä. 1378, Stegmann 1678, Steinhauer, Steinhäuer 1760, Stalberg 1529, Stratmann 1634, (van) Sevenar 1524, Spickermann 1665, Spickerhoff 1653, Siepekamp, Sippekamp 1673, Spannbruck 1529, Steinbrink 1760, Steinart, Stennert 1665, Stahl, Stael 1633, Spinneken 1529, Stockmann 1722, Sardemann 1634, Schwidde, Swidde 1529, Schürmann, Schiermann 1665, Schwibert 1674, Schoel 1493, Schafställer 1670, Schwarz, Swerts 1634, Schepers, Scheffers 1524, Schroer(s) 1656, Schmidts, Smyth, Smit u. ä. 1524, Schmelt(en) 1634, Schwier 1665, Schompermann 1665,

Storm, 1665, Scheibler 1682, Stallmacher 1722, Sieberg 1685, Stegmann, ten Stege 1493, Tittgen 1665, Titzhoff 1665, Tüschenbeck 1722, Trippier 1723, Tenter 1760, Ufermann, Oivermann 1529, Unterberg 1722, Uhlenbruck 1341, Unterloh 1634, Ulrich 1798, te Vorst, Schulte-Vorst 1665, Vosskamp 1665, Vennebus 1738, Vennekamp 1547, Wefer, Wevers 1634, Wieneu, Winnen u. ä. 1653, Wolters 1600, Wilbahn 1720, Winkelmann 1634, Wefelnberg 1630, Wittenschläger 1634.